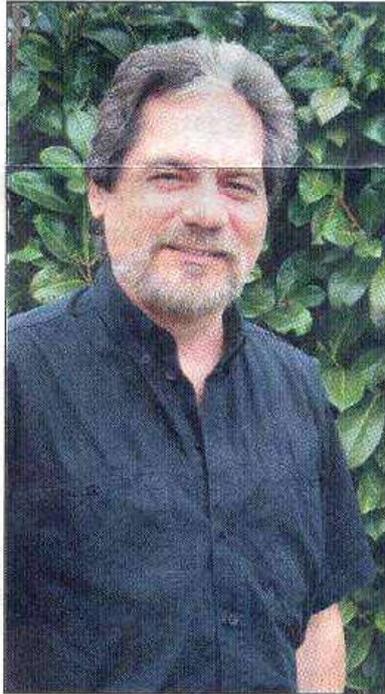


Flohmarkt für die Ärmsten

(pm) Neugraben. Einen großen Flohmarkt veranstaltet „CHA“, das Christliche Hilfswerk für Auslandshilfe, eine überkonfessionelle Einrichtung, am Sonntag, 13. Mai von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Falkenberg-halle (Heidrand 5).

CHA wurde vor zehn Jahren als Christliche Hilfswerk für Afrika gegründet, so Harald Feineis, einer der Initiatoren und auch heute treibende Kraft. Mittlerweile hilft CHA auch in Asien – besonders in Indien – ist aber vor allen Dingen in Ghana, Mosambik, Kenia und Burkina Faso aktiv. Alles was dort gebraucht werden kann, wird in Neugraben gesammelt, von der Brille bis zu brauchbaren Stoffresten, von Nähmaschinen bis zu Spielzeug. Aber auch Geld wird überwiesen. „Es ist Hilfe zur Selbsthilfe“ für die Ärmsten der Armen betont Jan Pahl, wie auch Harald Feineis ein Mann



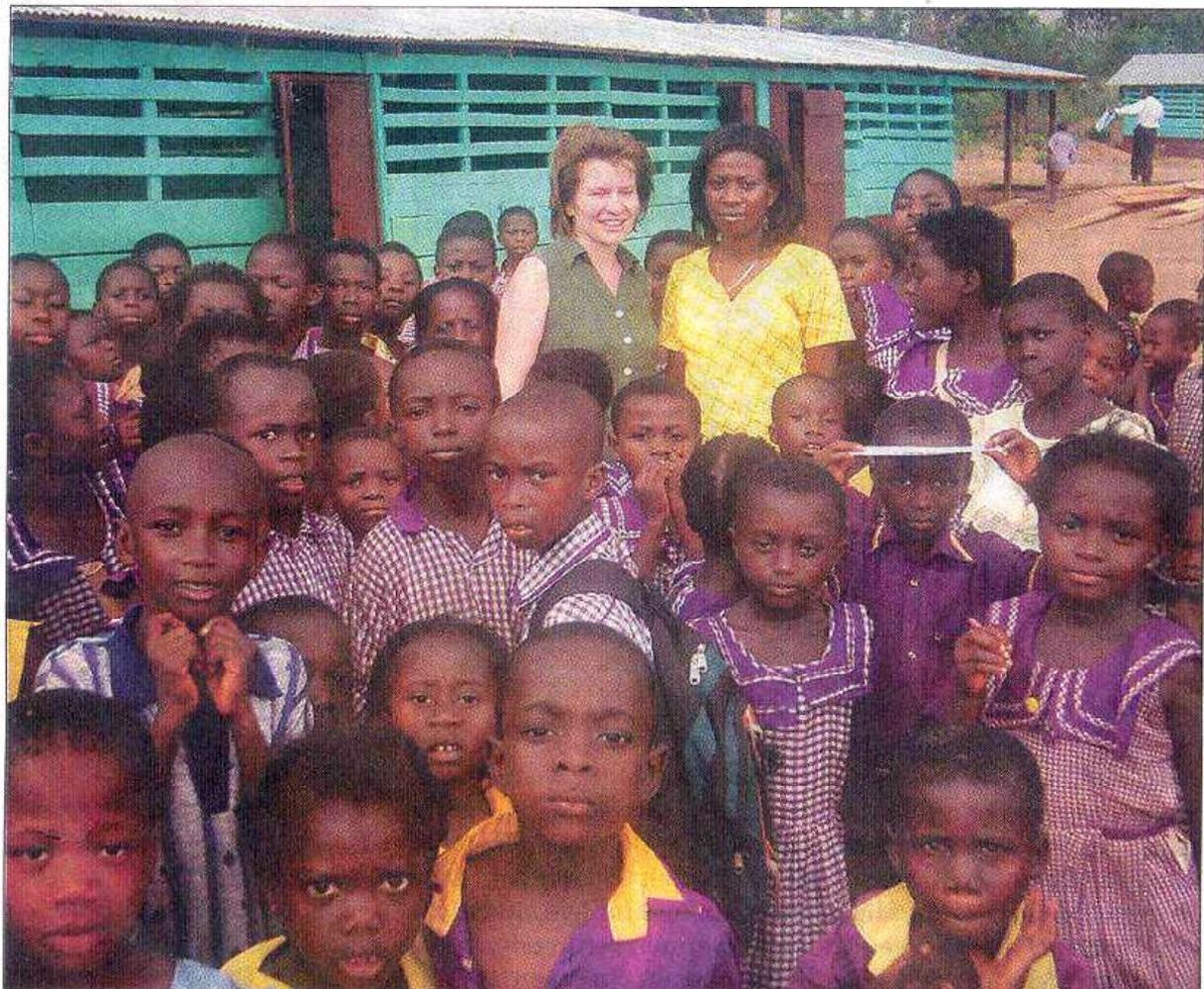
Harald Feineis ist eine der treibende Kräfte im CHA

Foto: Müntz

der ersten Stunde. Im ghanaischen Ayirebi wird derzeit ein

Kindergarten mit angeschlossener Schule für 400 Kinder aufgebaut und bald auch ein Brunnen, berichten sie. Von dem Fortgang der Dinge konnte sich jetzt Anita Steidle überzeugen, die für CHA das 12 aktive Mitstreiter hat, einige Tage in Ghana war. Ein weiteres Projekt in Südafrika unterstützt beispielsweise in Kapstadt die Arbeit der Aids-Hilfe für Waisenkinder, in Mosambik ist es eine Missionsstation. Mit Spenden in Höhe von 18.000 Euro hat CHA während der letzten zehn Jahre auf diese Weise „dort geholfen wo die Not am größten ist,“ betonte Harald Feineis.

Die Standgebühr für den Flohmarkt beträgt 7,50 Euro, die Standreservierung erfolgt unter der Telefonnummer 94 79 27 29. Es werden auch Kaffee und Kuchen angeboten sowie ein buntes Unterhaltungsprogramm.



Anita Steidle war erst vor wenigen Tagen in Ghana und konnte sich vor Ort vom Fortschritt des dortigen Projektes überzeugen

Foto: eb